

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister](#)
 Straße [Emsdettener Straße 40](#)
 Plz, Ort [48565, Steinfurt](#)
 Telefon [+49 2552925-0](#)
 Fax
 E-Mail vergabestelle@stadt-steinfurt.de
 Internet <http://www.steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 124376869](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [202606021100](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[48565 Steinfurt](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[s. Losbeschreibungen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Blitzschutzanlagen mehrerer Bestandsgebäude der Stadt Steinfurt sollen saniert werden. Dabei sind Teilbereiche der vorhandenen Blitzschutzanlagen zu reparieren, zu überarbeiten, auszutauschen und zu ergänzen.](#)

[Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Losbeschreibungen sowie den Vergabeunterlagen, insbesondere den Leistungsverzeichnissen zu den einzelnen Losen.](#)

[Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 6](#)

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Gymnasium Arnoldinum](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Gymnasium Arnoldinum, Pagenstecherweg 1, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt](#)

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Gebäudeteil: Hauptgebäude \(Atriumgebäude\),](#)

[Gebäudeteil: Nebengebäude \(Klassentrakt\).](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage an des Gymnasium Arnoldinum zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 \(Stand 2015-12\) erfolgen.](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Gymnasium Borghorst](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Gymnasium Borghorst, Herderstr. 6, 48565 Steinfurt-Borghorst](#)

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gebäudeteil: Hauptgebäude + Mensa,
Gebäudeteil: Nebengebäude (Musikverein),
Gebäudeteil: Sporthalle.

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage an des Gymnasium Borghorst einschl. Nebengebäude und Sporthalle zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 (Stand 2015-12) erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Realschule am Buchenberg

Abweichender Erfüllungsort:

Realschule am Buchenberg, Emsdettener Str. 46, 48565 Steinfurt-Borghorst

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gebäudeteil: Hauptgebäude,
Gebäudeteil: Pavillon I,
Gebäudeteil: Pavillon II,
Gebäudeteil: Pavillon III,
Gebäudeteil: Sporthalle.

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage an der Realschule am Buchenberg einschl. Pavillons und Sporthalle in Borghorst zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 (Stand 2015-12) erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Kardinal-von-Galen-Schule

Abweichender Erfüllungsort:

Kardinal-von-Galen-Schule, Gantenstr. 19, 48565 Steinfurt-Borghorst

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gebäudeteil: Hauptgebäude

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage an der Kardinal-von-Galen Schule in Borghorst zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 (Stand 2015-12) erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 5 Bezeichnung: Graf-Ludwig-Schule

Abweichender Erfüllungsort:

Graf-Ludwig-Schule, Königsberger Str. 1, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gebäudeteil: Hauptgebäude,
Gebäudeteil: Pavillon/Container.

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage an der Graf-Ludwig Schule in Burgsteinfurt zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 (Stand 2015-12) erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 6 Bezeichnung: An der Hohen Schule 14

Abweichender Erfüllungsort:

An der Hohen Schule 14, An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gebäudeteil: Hauptgebäude

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Steinfurt plant die Blitzschutzanlage am Gebäude an der Hohen Schule 14 zu sanieren. Die Ergänzungen und Reparaturen an der vorhandenen Blitzschutzanlage soll in Anlehnung an die VDE 0185-305 Teil 3, EN 62305 Teil 3 (Stand 2015-12) erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 20.07.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 28.08.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Nach Absprache können die Arbeiten auch früher ausgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass der (Schul-)Betrieb nicht gestört/beeinträchtigt wird.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMP/Satellite/notice/CXPWYD9LA3U/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA3U>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am 02.06.2026 um 11:00 Uhr

Ort

[Kreisstadt Steinfurt](#)

[Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle](#)

[Zimmer 253](#)

[Emsdettener Straße 40](#)

[48565 Steinfurt](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Die Angaben zur Präqualifizierung sind im Angebotsschreiben \(Formular 213\) einzutragen. Der Vordruck 213 kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" \(Formular 124\) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden.](#)

[Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen \(auch die der Nachunternehmen\) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen](#)

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular 124 "Eigenerklärung zur Eignung" kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Ferner sind sowohl von präqualifizierten als auch von nicht präqualifizierten Unternehmen folgende Nachweise auszufüllen und abzugeben:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formular 5b siehe Vergabeunterlagen).
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 5d siehe Vergabeunterlagen).

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck 5b) und die Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Vordruck 5d) auch für diese abzugeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Straße 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	+49 2551/69-1021
Fax	+49 255169-91021
E-Mail	
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

1. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "202606021100 Sanierung von Blitzschutzanlagen an mehreren Gebäuden der Stadt Steinfurt". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Bieterkommunikation informiert werden (z. B. auch über die Mitteilung an die Bieter über die verlesenen Werte aus den ungeprüften Angebotsunterlagen bei der Angebotsöffnung).

2. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

3. Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 26.05.2026

4. Ab einem Auftragswert von 25.000 EUR netto ist der Auftragnehmer zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

5. Die einzureichenden Unterlagen/Nachweise/Erklärungen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind bzw. bei der Einreichung eines schriftlichen Angebotes zu verwenden sind, sind im Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind in dem Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) ebenfalls aufgeführt. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Formular 216, welches als Vergabeunterlage beigelegt ist.

6. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften:

Bieter-/Arbeitsgemeinschaften reichen mit dem Angebot die ausgefüllte und von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht/Erklärung ein (Formular 234). Zusätzlich ist von jedem Mitglied die unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung (Formular 5b) und die unterzeichnete Eigenerklärung § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 5d) mit dem Angebot einzureichen. Die Vordrucke können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Abgabe von mehreren Hauptangeboten sind die Vordrucke für jedes Hauptangebot ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Gründe zur Bildung der Bietergemeinschaft zu benennen.

7. beabsichtigte Nachunternehmerleistungen:

bei beabsichtigten Nachunternehmerleistungen ist mit dem Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233) abzugeben. Das Formular kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Abgabe von mehreren Hauptangeboten ist das Formular 233 für jedes Hauptangebot ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen ist der vorgesehene Nachunternehmer zu benennen. Ferner sind auf gesondertes Verlangen die vom vorgesehenen Nachunternehmer unterzeichneten Vordrucke 5b, 124 (nebst Anlagen) und 5d einzureichen.

8. Bevorzugte Bieter sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch), Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) oder Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.

Ist das Angebot eines vorgenannten bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 Prozent berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 Prozent des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Der erforderliche Nachweis der Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist mit dem Angebot zu führen.

9. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle:

Kreisstadt Steinfurt

Fachdienst Zentrales Gebäudemanagement

Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYD9LA3U